



Mayen,
den 31.05.2016

Willkommen bei Freunden **Bündnisse für junge Flüchtlinge**

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

deutsche kinder- und jugendstiftung

Übergeordnete Ziele

Junge Menschen mit Fluchtgeschichte werden in den Kommunen so aufgenommen und willkommen geheißen, dass sie

- ihr Grundrecht auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe wahrnehmen können,
 - die ihnen zustehende Begleitung und Förderung erhalten und
 - die Möglichkeit bekommen, sich aktiv ins Gemeinwesen einzubringen.
-

Auf einen Blick

WAS?

- Das Programm bietet schnelle, unbürokratische Unterstützung für alle, die sich aktiv vor Ort für junge Geflüchtete engagieren: Mitarbeiter der Kommunalverwaltung, Initiativen, Vereine sowie freie Träger

WANN?

- Das Programm läuft bis Ende 2018.

WER?

- Um den regional häufig sehr unterschiedlichen Herausforderungen gerecht zu werden, wurden deutschlandweit sechs Servicebüros eingerichtet (Hamburg, Berlin, Magdeburg, Köln, Frankfurt, München)

WIE?

- Im direkten Gespräch mit den Mitarbeitenden vor Ort wird der konkrete Bedarf ermittelt und ein individuell zugeschnittenes Unterstützungspaket geschnürt.
- 



Programmstruktur

Zentrales Programmbüro in Berlin, zudem **6 regionale Servicebüros:**

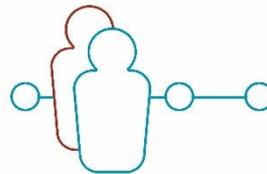
- **Frankfurt** (für die Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)
- **Köln** (für Nordrhein-Westfalen)
- **Hamburg** (für die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein)
- **Berlin** (für die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern)
- **Magdeburg** (für die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)
- **München** (für Bayern).



Unterstützungsmöglichkeiten



Analyseworkshop zum Ist-
Stand und zur Stakeholder-
Landkarte



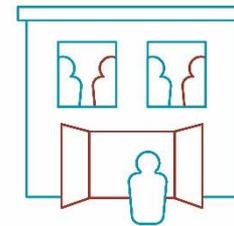
Prozessbegleitung von
Bündnissen
(bis zu 100 Std.)



Hospitationsreisen und
Austausch zu Orten „guter
Praxis“



Informations- und
Beratungsgespräche sowie
thematische Fortbildungen



Beratung bei der Vorbereitung
und Unterstützung bei
Bürgerdialogen

Beispiel 1

Durchführung eines Fachaustauschs



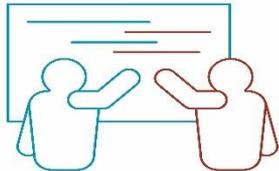
Fachlicher Vortrag und moderierter Austausch zwischen Jugendamt und freien Trägern

Vorgehensweise:

- Bedarfsermittlung im Erstgespräch; Rahmung der Veranstaltung durch Vortrag zu rechtlichen Bedingungen und zielgerichteter Austausch über die Arbeit mit UmF in den letzten 14 Monaten.
 - Konzeption und gemeinsame Durchführung April 2016
 - Reflexion und ggf. weitere Zusammenarbeit ab Juni 2016
-

Beispiel 2

Ämterübergreifender Analyseworkshop



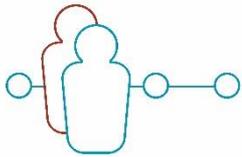
Identifizierung kommunaler Aktivitäten und Vernetzungsarbeit zum Thema Integration junger Geflüchteter und ihrer Familien

Vorgehensweise:

- Erstgespräch mit Bürgermeisterin, AK Asyl, usw.
- Analyseworkshop mit relevanten kommunalen Akteuren um die bisherige Vernetzungsarbeit aufzuzeigen
- Nächste Schritte: Begleitung und Moderation weiterer kommunaler Treffen zur Verbesserung des Netzwerkes zur besseren Integration junger Geflüchteter sowie Organisation und Durchführung weiterer Module, wenn diese in den Prozess passen

Beispiel 3

Begleitung durch einen Coach/Prozessbegleiter



Begleitung verschiedener Einrichtungen bei der Etablierung von „Brückenprojekten“ in der frühen Bildung durch einen externen Coach

Vorgehensweise:

- Teilnahme am Netzwerktreffen Kitaleitungen und Jugendamt
- Gemeinsamer Workshop zur Bedarfsermittlung und Unterstützung
- Begleitung durch externen Coach sowie Umsetzung begleitender Fortbildungen



Kommunenübergreifende Angebote



Thematische Fortbildungen und Moderation des kollegialen Austauschs, Qualifizierung zur interdisziplinären Zusammenarbeit



Hospitationsreisen zu Orten „guter Praxis“



Länderübergreifende Transferforen (ca. 100 -150 TN)

Weitere Programmelemente

Länderforum als Ort des fachlichen Austauschs zwischen den Bundesländern

Website mit Themenportal und „guter Praxis“ sowie **Newsletter**

<http://www.willkommen-bei-freunden.de/newsletter/>

Fachbeirat mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verbänden, Wissenschaft, Ländern und Kommunen



Willkommen bei Freunden
Bündnisse für junge Flüchtlinge

HOME PRESSE KONTAKT NEWSLETTER FAQ



Willkommen bei Freunden Bündnisse für junge Flüchtlinge

Programm

Angebote

Gute Beispiele

Aktuelles

Themenportal

Suche 

www.willkommen-bei-freunden.de

Tipps und Know-how
für Kommunen und
Engagierte

Für viele Kommunen ist es eine neue Herausforderung, junge Flüchtlinge aufzunehmen – besonders die wachsenden Zahlen machen es erforderlich, neue Wege zu gehen und Lösungen für die eigene Kommune zu entwickeln. Wir unterstützen sie dabei.



**Nehmen Sie Kontakt
zu uns auf!**

Sie möchten...

- in einem Gespräch mehr über die Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort erfahren?
- Unterstützung für einen Prozess oder eine Veranstaltung anfragen?
- sich über Beispiele und Ideen austauschen?

Therese Hertel

069 – 269 147 820

frankfurt@willkommen-bei-freunden.de

www.willkommen-bei-freunden.de



Vielen Dank.